



Masernimpfung- Stärkung oder Schwächung des Immunsystems?



Vor Einführung der Impfung war fast jedes Kind spätestens im Alter von 15 Jahren mit Masern infiziert worden und damit geschützt. Mütter, die als Kinder an Masern erkrankten und immun wurden, gaben ihren Immunschutz gegen die Masern über die Muttermilch an die Säuglinge weiter. Studien zeigen, dass seit der Einführung der Masernimpfung im Jahre 1964 Kinder von geimpften Müttern trotz Stillens keinen ausreichenden Schutz gegen die Masernerkrankung mehr bekommen.

Guten Abend, sehr verehrte Damen und Herren. Gemeinsam mit ihnen stellen wir uns heute die Frage, ob die Masernimpfung eine Stärkung oder eine Schwächung des Immunsystems bewirkt. Vor Einführung der Impfung war fast jedes Kind spätestens im Alter von 15 Jahren mit Masern infiziert worden und damit geschützt. Mütter, die als Kinder an Masern erkrankten und immun wurden, gaben ihren Immunschutz gegen die Masern über die Muttermilch an die Säuglinge weiter. Studien zeigen, dass seit der Einführung der Masernimpfung im Jahre 1964 Kinder von geimpften Müttern trotz Stillens keinen ausreichenden Schutz gegen die Masernerkrankung mehr bekommen. Dies führte dazu, dass z.B. im Jahre 2005 von 503 mit Masern ins Krankenhaus eingelieferten Kindern, 60% jünger als 9 Monate waren. Eine Studie zeigt auf, dass es nach einer Phase von derzeit wenigen Masernfällen zu einem Anstieg kommen wird. Wegen des zunehmend seltener werdenden natürlichen Immunschutzes infolge einer echten Masernerkrankung kann es bei einem Ausbruch besonders Babys und Erwachsene hart treffen. Am besten werden die Masern als typische Kinderkrankheit nämlich von Kindern getragen. Durch die fehlende echte Immunisierung erreicht man genau das Gegenteil von der angestrebten Ausrottung der Masern. Die Wissenschaft wird wohl erst rückwirkend eingestehen, dass sie durch Impfstoffe seit 200 Jahren das Immunsystem zahlreicher Menschen manipuliert und geschädigt hat. Albert Schweizer sagte einmal: „Auf die Füße kommt unsere Welt erst wieder, wenn sie sich beibringen lässt, dass ihr Heil nicht in neuen Maßnahmen, sondern in neuen Gesinnungen besteht.“ Das sollte uns alles zu denken geben, denn letztendlich bedeutet eine neue Gesinnung, dass jeder Mensch bei sich selbst beginnt. Das ist laut Albert Schweizer unser Potential die Welt zu verändern. Bleiben wir gemeinsam dran. Auf Wiedersehen.

von ch./che.

Quellen:

Dr. Suzanne Humphries, Roman Bystrianyk, "Die Impf-Illusion - Infektionskrankheiten, Impfungen und die unterdrückten Fakten, Kopp-Verlag 2015"

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.